

Kienbaum: Chefgehälter großer Elektronikfirmen

3 Prozent mehr Gehalt

Geschäftsführer von Unternehmen der Elektronik-/Elektrotechnik-Branche mit einem Jahresumsatz von mehr als fünf Millionen Euro verdienen in diesem Jahr nach unterschiedlichen Berechnungen zwischen 266.529 und 271.000 Euro Jahresgehalt im Schnitt. Das sind bis zu 3 Prozent mehr als 2008.

Betrachtet man branchenübergreifend die Durchschnittsgehälter der Chefs großer Firmen, gingen diese laut Berechnung von Kienbaum um 3,6 Prozent zurück: 2008 lagen sie noch bei 280.000 Euro, in diesem Jahr sind es nur noch 270.000 Euro. Einen Ausreißer stellt die Elektronikbranche dar: 3 Prozent mehr Gehalt als 2008, das heißt im Schnitt 271.000 Euro Jahresgehalt für Geschäftsführer von Unternehmen mit über fünf Mio. Euro Jahresumsatz. Kann das sein? Für die Vergütungsstudien »Geschäftsführer 2009« und »Geschäftsführer der kleinen GmbH 2009« hat die Managementberatung insgesamt 515 Unternehmen mit Angaben zu 879 Geschäftsführerpositionen bzw. 664 Geschäftsführerpositionen in 491 Unternehmen erhoben. Aus dem Bereich Elektronik/Elektrotechnik stammen allerdings nur 38 bzw. 33 Unternehmen.

3 Prozent mehr Gehalt – damit hätte sich die Elektronikbranche vom allgemeinen Trend – nämlich Gehaltseinbußen für Chefs großer Unternehmen – abgehoben. Wir fragten daher die Vergütungsberatung PersonalMarkt nach ihren Zahlen. Ergebnis: 266.529 Euro Jahresgehalt für Geschäftsführer von Unternehmen mit einem Jahresumsatz von mehr als fünf Millionen Euro. Frank Behrmann von PersonalMarkt: »Die Elektronik/Elektrotechnik-Branche kann sich nicht von allgemeinen Trend abkoppeln. Die Gehälter stagnieren nach unserer Auswertung im Jahr 2009 mit einem durchschnittlichen Gehalt von ca. 267.000 Euro«. **Die Unternehmens-**

beratungsgesellschaft Interconsult veröffentlicht ebenfalls jedes Jahr im Frühjahr Gehaltsinformationen aus der Elektronikbranche. Wie ist die Einschätzung von Geschäftsführer **D. A. Graf von Reischach**? Immerhin, er spricht speziell für die Hightech-Branche ebenfalls von einer Gehaltserhöhung der Chefs um 2,5 Prozent gegenüber 2008, diese sei »nur durchschnittlich«. Der Experte begründet dies mit dem Mangel an qualifiziertem Personal. Die Firmen wollen Geschäftsführer, die die idealen Voraussetzungen und Qualifikationen für diese Position mitbringen. Und solche Leute seien rar und teuer, so von **Reischach**.

Laut Kienbaum konnten neben den Geschäftsführern der Elektronik-/Elektrotechnik-Branche auch Chefs kleiner Unternehmen ihre Vergütung steigern: Gesellschafter-Geschäftsführer wie auch Fremd-Geschäftsführer verbesserten ihr Gehalt im vergangenen Jahr um durchschnittlich 4.000 Euro und erhielten 172.000 Euro bzw. 160.000 Euro.

Die trotz der aktuellen Wirtschaftslage steigenden Bezüge der Geschäftsführer von Elektronik-/Elektrotechnikfirmen und kleinen Unternehmen spiegeln die guten Geschäftszahlen aus 2008 wider. Laut Christian Näser

von Kienbaum werden sich die aktuellen Entwicklungen voraussichtlich erst 2010 in der Vergütung von Geschäftsführern dieser Unternehmen niederschlagen.



Christian Näser, Kienbaum

» Bei der anhaltend schwierigen wirtschaftlichen Lage werden die variablen Vergütungen für Geschäftsführer weiter sinken. «

Boni sinken

Die Finanz- und Wirtschaftskrise führte bei vielen Unternehmen zu Umsatz- und Ergebnisrückgängen, die sich besonders auf die Höhe der Bonuszahlungen auswirken. Während der variable Gehaltsanteil von Geschäftsführern großer Unternehmen im Vorjahr noch 35 Prozent ausmachte, liegt der Anteil in diesem Jahr nur noch bei 25 Prozent in Bezug auf das Gesamteinkommen. Die Erfolgsbeteiligung ist für 90 Prozent aller Geschäftsführer vorgesehen und kam im Studienzeitraum auch bei 82 Prozent zum Tragen.

Erheblich geringer ist der Anteil der Erfolgsbeteiligung für die Geschäftsführer kleiner GmbHs: Er beträgt gut ein Fünftel der Gesamtbezüge und liegt damit insbesondere bei Gesellschafter-Geschäftsführern deutlich unter dem Schnitt früherer Jahre. Zusätzlich ist die Rate derjenigen, die den Bonus nicht ausgezahlt bekommen, in dieser Gruppe der Geschäftsführer erheblich grö-

ßer: Die Erfolgsbeteiligung ist zwar für 83 Prozent vorgesehen, wurde aber 17 Prozent der Geschäftsführer in diesem Jahr nicht ausgezahlt. »Bei der anhaltend schwierigen wirtschaftlichen Lage werden die variablen Vergütungen für Geschäftsführer weiter sinken«, sagt Näser.

Den stärksten Einfluss auf die Gehaltshöhe hat die Unternehmensgröße. Unternehmen

mit einem Umsatz von mehr als 5 Millionen und bis zu 50 Beschäftigten honorieren ihren Geschäftsführer im Durchschnitt mit 191.000 Euro, bei 100 bis 250 Beschäftigten werden 245.000 Euro gezahlt und die Position des Geschäftsführers bei einer Mitarbeiteranzahl von 1000 bis 2000 Personen wird durchschnittlich mit 370.000 Euro vergütet. Diese Regel gilt ebenso für die Ge-

schäftsführer kleinerer Unternehmen: Geschäftsführer von Unternehmen mit bis zu fünf Mitarbeitern zahlen durchschnittlich 120.000 Euro Gesamtbezüge an ihre Geschäftsführer, bei 20 bis 30 Mitarbeitern sind es 174.000 Euro und bei mehr als 50 Beschäftigten beträgt die Vergütung des Geschäftsführers durchschnittlich 191.000 Euro. (uz/sc) ■